

Coupe des Nations 2012

vom 17. – 20. Mai 2012 in Colijnsplaat (NL)

Holland gewinnt vor Belgien und Deutschland. Luxemburg: Platz 4

Dieses interessante internationale Wettfischen wird abwechselnd von Holland, Belgien, Deutschland und Luxemburg organisiert. 2012 war es an Luxemburg die „Coupe des Nations“ zu gestalten. Als Austragungsort wählten wir Colijnsplaat in Zeeland (Holland), da wir schon seit zwei Jahren hier unsere nationale Meisterschaft austragen und beste Kontakte zu holländischen Skippern und lokalen Clubs haben.



Die luxemburgische Mannschaft: Jungers Henri, Maraschin Ralph, Royer René, Scheifer John, Jean-Pierre Hansen mit Trainer Robi De Sousa und Skipper Jeff Mathysen

Unter der Leitung vom Team-Kapitän John Palgen und Nationaltrainer Robi De Sousa wurde unsere Mannschaft, bestehend aus Jean-Pierre Hansen, Henri Jungers, John Scheifer, René Royer und Ralph Maraschin, auf dieses Treffen vorbereitet. Zwei Tage vor dem Wettangeln waren unsere Angler vor Ort und konnten ihr Material ausprobieren.



Die Rover und Quo Vadis auf voller See

Mit kleinen Booten mit je einem Angler pro Nation an Bord hatten die Angler genügend Platz, um sich ein faires Wettangeln zu liefern. Geangelt wurde in 4 Durchgängen von je 75 Minuten pro Tag mit jeweils einem Platzwechsel. Die Kapitäne der verschiedenen Nationen Jens Ilmeier (D), Will Franken (NL), Ronny De Ranter (B), John Palgen (L) sowie Robi De Sousa (L) hatten die Funktion der Kontrolleure auf den verschiedenen Booten übernommen. Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf und das Einhalten der Reglemente.

Alle Angler bekamen die gleiche Menge und die gleiche Qualität Köder vom Organisator ausgeteilt. Auch wenn 800 g Wattwürmer und 500 g Messermuscheln viel scheint, so mussten die Angler sich die Köder gut einteilen, damit sie bis zum Schluss reichten. Dies war umso wichtiger, da viele untermassige Fische gefangen wurden, die dann aber sofort wieder fachgerecht zurückgesetzt wurden.

Am ersten Tag, gab es ziemlich viel Wind (Windstärke 3 mit Böen von 5 Beaufort), was die Boote dazu zwang nahe an der Küste im Windschatten zu ankern. Trotz der Küstennähe wurden schöne Flunder und einige Seebarsche gefangen. Die niederländische Mannschaft gewann klar mit 5 Erstplätzen und einem Gesamtgewicht von 21,960 kg und 150 Fischen vor Deutschland, Belgien und Luxemburg. Der bestplatzierte Luxemburger war Henri Jungers auf Platz 9 mit 2,760 kg.



Ralph Maraschin mit einer Doublette



... leider nur beim Trainingsangeln ...



Der Tagesfang eines Bootes



... beim Abwiegen der Fische



Captain John



...meiner war soooooo groß

Am zweiten Angeltag, wo das Wetter sich beruhigt hatte, konnten die Boote weiter aufs Meer hinaus fahren. Dies spiegelte sich auch sofort im Resultat wieder. Die Holländer, die auf eigenem Terrain ein klares Heimspiel hatten, brachten zusammen 52,970 auf die Waage. Spannender bis zum Endergebnis war es zwischen den Deutschen und den Belgiern. War die deutsche Mannschaft am ersten Tag überlegen, so musste sie sich am zweiten Tag den Belgiern beugen. Luxemburg konnte sich leider wiederum nur einen 4. Platz sichern.

Zum Abschlussbankett und der Siegerehrung war auch der Verbandspräsident Jos Scheuer nach Colijnsplaat gekommen. Die Sektion „Pêche en Mer“ war sehr erfreut über seine Teilnahme und sein Interesse und konnte ihm mit Stolz einen kleinen Einblick in die Meeresfischerei geben. In seiner Rede lobte er die freundschaftliche und kollegiale Stimmung unter den Anglern der verschiedenen Nationen. *„Diese Kontakte und das Gefühl zu einer großen Familie zu gehören, sind ebenso wichtig für unser Hobby, als das Angeln selbst“.*

Nach einem reichen Buffet und guter Gesellschaft wurden dann vom Präsident der Sektion „Pêche en Mer“ André Biver und vom Sekretär Gilbert Zangerlé die Endresultate proklamiert und die Sieger geehrt.

Einzelwertung:

1. Louis van Bommel (NL)
2. Ernest Ripson (NL)
3. Sjaak Verburg (NL)
7. **Henri Jungers (L)**
17. **René Royer (L)**
18. **Ralph Maraschin (L)**
19. **Jean-Pierre Hansen (L)**
20. **John Scheifer (L)**

Nationenwertung :

1. Holland (2 Punkte)
2. Belgien (5 Punkte – 62160 g)
3. Deutschland (5 Punkte – 59490 g)
- 4. Luxemburg (8 Punkte)**

Zum Abschluss möchten wir allen Beteiligten für Ihren großen Einsatz und die gute Stimmung danken, wir freuen uns auf die « Coupe des Nations 2013 » die von den Belgiern organisiert wird und voraussichtlich in Blankenberge stattfindet.

Gilbert Zangerlé